



Unsere St. Stefaner*innen... gemeinsam feiern, gemeinsam Leistung erbringen!



Vandalismus, Lärmbelästigung und Raserei beschäftigen die Gemeinde!



Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 6
- ◆ Bau- Infrastruktur Seite 8
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 9 - 10
- ◆ Volksschule Seite 11
- ◆ Feuerwehr Seite 12 - 13
- ◆ Vereine Seite 14 - 17
- ◆ Exekutive Seite 18
- ◆ Freud & Leid Seite 19

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf
(Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer
des Gemeindeamtes

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. finden Sie jeweils aktuell auf der Homepage der Gemeinde unter

www.st-stefan-leoben.at

Weiters erhalten Sie diese Informationen während der Parteienverkehrsstunden auch unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeinde-mitarbeiterInnen gerne persönlich.

IMPRESSUM: GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer; Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan ob Leoben; Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan ob Leoben; Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben; Hauszustellung.

Parteienverkehrszeiten

Montag: 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag: **Kein Parteienverkehr**
Mittwoch: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag: **Vormittag kein Parteienverkehr**
 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.





Sehr geehrte St. Stefanerinnen,
werte St. Stefaner, liebe Jugend!

Kurzfassung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 19.08.2021

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Arbeiten für die Straßensanierungen laut Vergabenederschrift des Amtes der Stmk. Landesregierung, Abt.7.**
Die Angebotseröffnung für das Bauvorhaben „Straßensanierungen 2021“ betreffend Bergmannstraße, Käserei 14-17/56 sowie Teilsanierungen in den Bereichen Festwald/Busumkehrplatz, Preßnitzgraben, Hartlgraben, Waldrandsiedlung, Chromwerk und Vor- und Hinterlobming in der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben fand am 20. Juli 2021 statt und wurde von der Abteilung 7, Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau durchgeführt. Der Antrag von GR Christian Komaz (SPÖ), die Arbeiten (Bauleistungen, Mischgutlieferungen und Einbau) an den Bestbieter, die Fa. Porr Bau GmbH, Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld, zum Preis von € 197.390,60 netto zu vergeben, **wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Fördervertrages für die Bergmannstraße vom Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 7 (ländlicher Wegebau).**
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) berichtet: Der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben wird vom Land Steiermark, Abteilung 7, für die Durchführung des Projektes „Bergmannstraße 3“ ein Förderungsbeitrag in der Höhe von 40% der anrechenbaren Kosten im Jahr 2021, jedoch maximal € 40.000,-- von den geschätzten Projektgesamtkosten in der Höhe von € 100.000,-- gewährt. **Der Antrag den Förderungsvertrag zu genehmigen, wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Fördervertrag für die GTS vom Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 6.**
Der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben wird vom Land Steiermark, Abteilung 6, für die Durchführung des Projektes „Schulische Tagesbetreuung (GTS) an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen“ ein Zweckzuschuss für Freizeitpersonal in der Höhe von maximal € 7.200,00 gewährt. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ), dem Fördervertrag zuzustimmen, **wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über:**
 - a) **Die Vergabe der Planung einer Mitverlegung der Breitbandleerverrohrung, inklusive der Durchführung der Projektdokumentation, der Durchführung einer Verlege Einschulung für die Baufirma und die Pflege der einschlägigen Datenbanken.**
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) berichtet:
Im Zuge der Straßensanierungsarbeiten in der Gemeinde in den Bereichen Bergmannstraße, Käserei 2a -18 und dem Sommergrabenweg ist auch geplant, die Leerrohrinfrastruktur für ein FTTH-Glasfasernetz mitzuverlegen. Die Detailplanung wird nach den Planungsregeln der SBIDI (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H.) und dem Masterplan des Glasfasernetzes des Landes Steiermark durchgeführt. Für das vorliegende Angebot wurden die von der Gemeinde am 02.08.2021 mitgeteilten Abschnitte und Referenzdaten verwendet und mit dem Masterplan abgeglichen.
Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), die Planung einer Mitverlegung der Breitbandleerverrohrung inklusive der Durchführung der Projektdokumentation, der Durchführung einer Verlege Einschulung für die Baufirma und die Pflege der einschlägigen Datenbanken an die Firma in.ge.na mit einer Gesamtsumme von € 24.918,00 brutto laut vorliegendem Angebot zu vergeben, **wird einstimmig angenommen.**



b) Die Bedeckung dieser Kosten mit den bereits erhaltenen Mitteln aus dem zweiten Gemeindehilfspaket.

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die Kosten, wie vorab angeführt, mit den bereits erhaltenen Mitteln aus dem zweiten Gemeindehilfspaket zu bedecken. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

c) Eine Rückvergütung dieser Kosten über ein Förderprojekt des Regionalmanagements Obersteiermark Ost zu beantragen.

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager, um Rückvergütung dieser Kosten über ein Förderprojekt des Regionalmanagements Obersteiermark Ost anzusuchen, **wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Erneute Beschlussfassung über einen Bürgschaftsvertrag (Abstattungsvertrag) für das Darlehen für eine Photovoltaikanlage des Abwasserverbandes Unteres Liesingtal.**

Laut Schreiben vom Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 7, wurde der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Bürgschaftsübernahme aus formellen Gründen verweigert. Das Mail, welches an alle Verbandsgemeinden verschickt wurde, worin die genauen Vorgaben für die Beschlussfassung aufgelistet waren, hat die Gemeinde nachweislich nicht erhalten (Verteiler). Daher ist nochmals ein Beschluss zu fassen bzw. sind die Unterlagen zu ergänzen.

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Bürgschaft als Verbandsgemeinde des Abwasserverbandes Unteres Liesingtal gegenüber der Raiffeisenbank Liesingtal – St. Stefan eGen hinsichtlich Darlehen AT24 3822 7000 1403 4292 vom 10.11.2020 € 100.000,00 mit einer Laufzeit bis 30.06.2031, Kreditnehmer Abwasserverband Unteres Liesingtal, p.a. Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark, Hauptstraße 64, 8770 St. Michael in Obersteiermark, im Ausmaß von 14,03% des jeweils aushaftenden Kreditsaldos bis maximal € 14.030,00 bis 30.06.2031 zu übernehmen, den Bürgschaftsvertrag genehmigen und den Vertrag als Beilage dem Protokoll beizufügen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Zusatzantrag

⇒ **Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung bezüglich Rückhaltebecken Hinterlobming nahe dem Steinbruch.**

GR Uwe Süß (KPÖ) erläutert, dass sich zwischen Steinbruch und der Brücke in den Tanzmeistergraben ein Rückhaltebecken für den Lobmingbach befindet, das aus seiner Sicht seit Jahren vollkommen zugewachsen ist. Er stellt daher den Antrag, dass der Bürgermeister beauftragt wird, umgehend Schritte einzuleiten, um die Funktionalität des Rückhaltebeckens sicherzustellen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass jährlich Begehungen sämtlicher Bäche in der Gemeinde erfolgen und zudem 1 bis 2 mal pro Jahr eine Begehung bzw. Besprechung mit den fachlich zuständigen Behörden bezüglich notwendiger Maßnahmen stattfindet. Es ist richtig, dass für das Freihalten der Bäche die jeweilige Gemeinde zuständig ist, jedoch müssen jegliche Arbeiten im und um das Rückhaltebecken mit der jeweiligen Behörde abgestimmt werden. Weiters wird die Gemeinde nur dann in das Arbeits- und Unterstützungsprogramm der Baubezirksleitung Obersteiermark Ost bzw. Wildbach- und Lawinenverbauung aufgenommen, wenn auch aus Sicht der Behörde ein dringender Bedarf gegeben ist. In einem Bedarfsfall werden die Arbeiten über die Behörde abgewickelt und die Gemeinde erhält einen Kostenzuschuss von 2/3 der Kosten. Sollte dieser Bedarf nicht vorliegen, muss die Gemeinde die Kosten zur Gänze selbst tragen.

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt einen Ergänzungsantrag, dass auch das 2. Becken im Mündungsbereich des Tanzmeisterbaches begutachtet werden soll. **Beide Anträge werden einstimmig angenommen.**

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330

Email: schlager@stefan-leoben.at

Jährlich finden 1 bis 2 Begehungen bzw. Besprechungen mit den zuständigen Behörden statt wo die notwendigen Maßnahmen festgelegt werden! Zusätzlich gibt es die jährliche Begehung durch unseren eigenen Wildbach-Beauftragten.

Am 25.02.2021 Wildbach- Lawinenverbauung und am 18.08.2021 (BBL) Baubezirksleitung Oberstmk Ost, Wasserbau. In der letzten Besprechung mit der BBL wurde für 2022 eine Gehölzpflege im Bereich des Lobmingbaches vereinbart. Mit 2/3 Kostenbeteiligung der BBL.



BRENNSTOFFAKTION 2021 - 2022

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren findet auch in diesem Jahr für die Winterheizperiode 2021 - 2022 eine Brennstoffaktion statt.

Die Durchführung der Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 100,00 an sozial bedürftige Personen.



Außerdem finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, folgende Richtwerte nicht übersteigt:

Für 1 Personen-Haushalte	€ 1.000,48
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.578,36
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 170,90

Anträge können bis längstens **24. November 2021** während der Amtsstunden im Gemeindeamt bei Frau Sobotka gestellt werden.

Verspätet eingebrachte Anträge können a u s n a h m s l o s nicht berücksichtigt werden!

Bitte bringen Sie unbedingt die erforderlichen Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, Miete, Mietzins- oder Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Mindestsicherung, Alimente etc.) sowie die Mietvorschreibung mit.

Ohne die erforderlichen Nachweise kann Ihr Ansuchen nicht behandelt werden!!!

Der Bürgermeister: Schlager Ronald eh.

Felssturz Hartlgrabenstraße!

Am 04. August ereignete sich in den frühen Morgenstunden im Bereich des Schlosses Kaisersberg ein Felssturz. Wie bereits im Jahr 2013 landeten diesmal 3 größere Felsbrocken auf der Gemeindestraße bzw. an der Schlossmauer. Es kam zu leichten Beschädigungen der Straße sowie des Mauerwerkes des Schlosses. Nachdem die Straße geräumt war, wurde von Bgm. Ronald Schlager die Landeswarnzentrale informiert und ein Geologe für eine Begehung des Berges angefordert. Die Begehung fand noch am selben Tag durch den Landesgeologen und Bgm. Ronald Schlager statt. Auslöser für den Felssturz war ein verwitterter (abgemorschter) Baumstumpf. Allem Anschein nach wurde der verwitterte Baumstumpf durch den Starkregen der vorangegangenen Tage entwurzelt und war keine Stütze mehr für den dahinterliegenden Felsbrocken. Seitens der Gemeinde wurde mit der Bezirkshauptmannschaft und der Wildbach- und Lawinen-

verbauung ein gemeinsamer Begehungstermin Anfang September vereinbart, um die Vorgehensweise bezüglich eventuell notwendiger Maßnahmen zu erarbeiten.





Arbeitsgespräch mit unserem Bezirkshauptmann!

Auch in der „Sommerpause“ wird fleißig zum Wohl unserer Bürger*innen gearbeitet. Im Zuge seiner Bezirkstour konnten wir unseren BH Mag. Markus Kraxner auch in unserer Gemeinde willkommen heißen. Informatives aus der Bezirkshauptmannschaft stand ebenso auf der Tagesordnung wie Anliegen und Anregungen aus unserer Gemeinde. Herzlichen Dank an unseren Bezirkshauptmann für seine tatkräftige Unterstützung!



Brandalarm in Chromwerk!

Zu einem nächtlichen Einsatz wurden die Feuerwehren unserer Gemeinde gerufen. Eine Holzlage stand in Chromwerk in Brand. Ob Brandstiftung oder jugendliche Torheit gilt es noch zu klären. Danke an die aufmerksame Nachbarschaft, die den Alarm auslöste und ein großes Dankeschön unseren Einsatzkräften für das rasche Eingreifen, sodass ein größerer Schaden verhindert werden konnte!



Es ist zu LAUT in der Gemeinde!

Die Beschwerden über lautes und ständiges Hundegebell in unserer Gemeinde nehmen stark zu. Natürlich kann und soll einem Hund das Bellen nicht ganz abgewöhnt werden, schließlich handelt es sich dabei um ein wichtiges Kommunikationsinstrument des Tieres. Die Frage ist somit, wo die Grenze zwischen zumutbarem und unzumutbarem Tierlärm (sogenannten Immissionen) liegt. Das Hundegebell sollte nicht länger als ein kurzes Anschlagen andauern. Sowohl am Tag wie auch in den Nachtstunden! Alles darüber hinaus kann zum klassischen Streitpunkt unter Nachbarn werden. Wir ersuchen daher alle Hundehalter*innen, sich dieses Thema **zu Herzen zu nehmen** und **bedanken** uns bei all jenen Hundehalter*innen, die bereits jetzt für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander sorgen.



wuff

Wo bleibt die Lieferung?

Diese Fragen stellen sich nicht nur Häuselbauer und Firmen. Auch die Gemeinde ist von den Lieferverzögerungen bei Baumaterialien und Ersatzteilen stark betroffen.

Beispielsweise warten wir bereits seit mehreren Wochen auf die Lieferung der Ersatzlampen für die Straßenbeleuchtungen und die Verkehrszeichen, welche zu erneuern sind.

Wir ersuchen daher um Verständnis, wenn etwas nicht sofort repariert werden kann. Dies liegt nicht an den Mitarbeiter*innen im Amt oder im Wirtschaftshof - es fehlt ganz einfach das Material! Danke für Ihr Verständnis!



NICHT nur Hunde können Lärm verursachen. Auch Musik, Motoren, private Feierlichkeiten, usw. können, wenn sie zu laut sind und vielleicht noch dazu in der Nacht stattfinden, als unzumutbarer Lärm gelten. Daher unsere Bitte an ALLE, denken sie auch an ihre Nachbarn und Mitmenschen und passen sie ihr Verhalten an ihre Umgebung an. Herzlichen Dank im Sinne eines guten MITEINANDER!





Herzlichen Dank & willkommen hieß es in der Gemeindestube!

Mit Ende August ist unsere langjährige Mitarbeiterin, **Frau Waltraud Gaber**, auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Wir danken Waltraud für ihre überaus gewissenhafte Arbeit und ihre Treue. Wir wünschen ihr viel Erfolg, Freude sowie Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg. Herzlichen Dank für die gemeinsamen kollegialen Jahre.



Vizebgm. C. Frühwirth, K. Tuttinger, W. Gaber, Bgm. R. Schlager

Begrüßen konnten wir unsere neue Mitarbeiterin, **Frau Karin Tuttinger**, welche zukünftig die Buchhaltung verstärken wird. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit und dass du nun ein Teil unseres Gemeindeamts bist. Herzlich willkommen!

GVV Regionalkonferenz in St. Stefan!

Die Bezirkskonferenz des GVV Region Leoben-Eisenerz wurde kürzlich im Mehrzwecksaal St. Stefan abgehalten. Im Zuge der Neuwahl wurde Bgm. Ronald Schlager neu in den Bezirksvorstand gewählt. Herzliche Gratulation den Vorstandsmitgliedern und herzlichen Dank an LH-Stv. Anton Lang für seine Unterstützung der Gemeinden!

LH-Stv. A. Lang
(3.v.r.) mit den
Bürgermeistern
R. Schlager,
A. Weinkogl,
M. Abl,
LAbg. H. Ahrer,
Bgm. K. Wallner
(v.l.)



Herzlichen Glückwunsch!

Da größere gemeinsame Feiern in geschlossenen Räumen noch immer ein gewisses Risiko in sich bergen, gratulieren wir auch weiterhin allen Jubilaren einzeln zu ihrem Ehrentag. Unsere Glückwünsche durften wir auch Altvizebgm. Franz Haubmann überbringen. Im Namen der Gemeinde wünschen wir ALLEN viel Glück und beste Gesundheit!



Stars of Styria!

Die Wirtschaftskammer Leoben zeichnete wieder Lehrlinge, deren Ausbildungsbetriebe sowie die Absolventen der Meister- und Befähigungsprüfungen als "Stars of Styria" aus. Coronabedingt konnte die gemeinsame Verleihung im Vorjahr nicht stattfinden.

WK-Regionalstellenobfrau Elfriede Säumel und Regionalstellenleiter Mag. Alexander Sumnitsch war es jedoch ein Bedürfnis, die Auszeichnungen den Absolvent*innen persönlich zu überreichen. So fand kürzlich die Übergabe der Auszeichnung für Frau Lieselotte Blamauer im Gemeindesaal statt. Herzlichen Glückwunsch der Absolventin und herzlichen Dank an die beiden Vertreter der Wirtschaftskammer für ihr Engagement!



Bgm. Ronald Schlager, Lieselotte Blamauer, WK-Obfrau Elfriede Säumel, Reg.-Leiter Mag. Alexander Sumnitsch



Auch bei den Bauvorhaben in der Gemeinde spüren wir die Auswirkungen von Corona. Mit starker Verzögerung konnte in der letzten Gemeinderatssitzung (Siehe Seite 3) die Vergabe der Straßensanierungsarbeiten beschlossen werden. Mit den Arbeiten soll so rasch wie möglich begonnen werden. Gestartet wird mit den Arbeiten in der Bergmannstraße. Die Bauaufsicht wird die Fachabteilung des Landes für uns durchführen. Die Planungsarbeiten für die Breitbandleerverrohrung laufen ebenfalls auf Hochtouren. Seitens der Gemeinde ist ein Budget von rund € 400.000,- für die Sanierungsarbeiten veranschlagt.



Imagebild

BAUANGELEGENHEITEN

- Sämtliche Bauvorhaben von der Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun bis hin zum Haus sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung) involviert.
- Vor Baubeginn sind rechtzeitig sämtliche notwendigen Unterlagen beizubringen!
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- Kundmachungen für Bauverhandlungen sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter www.st-stefan-leoben.at

Straßenpolizeiliche BEWILLIGUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten auf und neben der Straße sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
- Beispiele für solche Bauarbeiten können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Fernwärme, Hausanschlüsse, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
- Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.

Zuständige Behörde:

- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
- **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen

ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter www.auszug.at oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: Per Mail bruck-mur@bev.gv.at oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>



Baum- und Strauchschnitt 2021!

Die letzte **Baum- und Strauchschnitt Abholaktion im heurigen Jahr** findet in der Zeit von

KW 41 11.10. bis 15.10.2021

statt.

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.



Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der oben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.

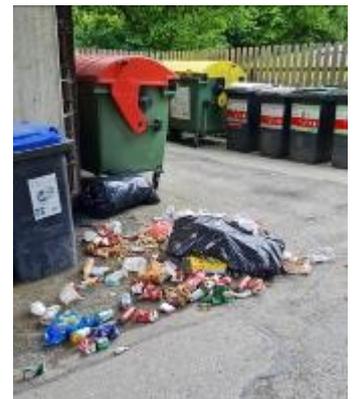
Bitte nicht in Säcke verpacken ! Nicht unter Bäumen oder Stromleitungen lagern!

Bitte beachten Sie, dass das einzelne Astwerk für einen reibungslosen Transport nicht länger als 3 m sein darf! Lagerung am Eigengrund! DANKE!

VANDALISMUS in der Gemeinde hält weiter an!

Nach wie vor gibt es Probleme durch Vandalismus in unserer Gemeinde. Verkehrszeichen werden entwendet oder mit Farbspray beschmiert. Müllsammelinseln werden verschmutzt, Mülleimer gewaltsam geöffnet und teilweise dadurch die Verriegelung beschädigt oder Geräte verunreinigt wie beispielsweise durch eine tote Forelle, welche in den Ausgabeschacht des Zigarettenautomaten gelegt wurde. Das alles hat nichts mit Übermut oder Leichtsinn zu tun, hier handelt es sich

um Diebstahl und Sachbeschädigung, was rechtliche Folgen nach sich zieht. Auch in diesem Fall richten wir unseren Appell an die Verantwortlichen, sich ein sinnvolleres Betätigungsfeld zu suchen.





SICHERER SCHULWEG!

Der nächste Schulbeginn naht und die Vorbereitungen für einen „sicheren Schulweg“ haben begonnen. Gemeinsam mit Rev.Insp. Peter Rossmann, Bgm. Ronald Schlager, GRin Karin Hasenbacher-Weiser und dem Sponsor Franz Kressmaier, GRAWE Versicherung, fand eine Begehung der Schulwege statt. Es wurden die Standorte für die 3 gesponserten Schulwegtafeln festgelegt.

Herzlichen Dank an Franz Kressmaier und die GRAWE Versicherung!



Die RASEREI nimmt kein Ende!

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen im gesamten Ortsgebiet werden viel zu oft überschritten. Zumeist missachten ortsansässige FahrzeuglenkerInnen die Geschwindigkeitsbeschränkungen und „rasen“ über unsere Gemeindestraßen.



Bgm. Ronald Schlager lud die Exekutive, vertreten durch Rev.Insp. Rossmann, und die GRin für Umwelt und Sicherheit GRin Karin Hasenbacher-Weiser zu einem Lokalaugenschein in der Gemeinde ein. Im Zuge dieser Begehungen wurde über Maßnahmen beratschlagt, die getroffen werden können. Neben erhöhten Verkehrskontrollen durch die Exekutive wird auch der Ausschuss Umwelt und Sicherheit über notwendige Maßnahmen diskutieren.

Wir richten jedoch weiterhin unseren Appell an ALLE FahrzeuglenkerInnen, sich zur Sicherheit unserer Mitmenschen an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten!



Feuerlöscherüberprüfung

**Samstag, dem 2. Oktober 2021 - 08.00 bis 13.00 Uhr
im Rüsthaus Kaisersberg.**

Prüfpreis pro Stk. € 10,-

Die Feuerlöscher können bereits am Freitag, dem 1. Oktober 2021, von 16.00 bis 19.00 Uhr im Rüsthaus abgegeben werden!

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. den gesetzl. Bestimmungen, Handfeuerlöscher alle 2 Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden müssen.

HBI Pötzl Franz





Schulabschluss mit einem lachenden und einem weinenden Auge!

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule wuchsen über sich hinaus und haben mit ihren Darbietungen das Publikum unterhalten und zu hoch verdientem Applaus animiert.

Man merkte den Künstlern-, Tänzern-, und MusikerInnen sowie dem Moderator den Spaß am Spielen deutlich an, wengleich sie doch auch wussten, dass das Fest nicht nur das Schuljahr abschließt, sondern dieses Mal auch ein Abschiedsfest für ihre beliebte Schulleiterin und Lehrerin Judith Albrecht war. Frau Albrecht wird, wie bereits berichtet, ab dem neuen Schuljahr 2021/22 die Leitung des Schulclusters Liesingtal übernehmen.

Die Volksschule St. Stefan wird als Vorstufe für den Schulcluster St. Michael hinkünftig durch den Direktor der Mittelschule St. Michael mitverwaltet.

Neben den Kindern überbrachten auch der Elternverein und die Gemeindevertretung (Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin Cornelia Frühwirth) ihre Glückwünsche für die neue berufliche Zukunft und ihren Dank für die vielen gemeinsamen und erfolgreichen Jahre in der Volksschule St. Stefan.

Herzlichen Dank auch an Pfarrer Mag. Martin Schönberger für den Segen und die verbindenden Worte! Herzlichen Dank an die Kinder und ALLE, die mitgewirkt haben, dass dieses Fest so ein toller Erfolg wurde. Danke an Frau Schulleiterin Judith Albrecht für ihr hervorragendes Wirken an unserer Volksschule!





SUPER Almmesse der FF Kaisersberg!

Die Zeichen standen nach der langen kulturellen Enthaltsamkeit auf Feiern, solange man kann. Die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Kaisersberg luden zur Weiglmoar-Almmesse mit anschließender Fahrzeugsegnung ein und alle waren sie gekommen. Zu Fuß, mit Mountainbikes, Motorrädern, PKW und

Oldtimern strömten die Gäste von allen Richtungen auf die Weiglmoaralm. Danke an die Kamerad*innen der Feuerwehr Kaisersberg, der Ortsmusik Lobming und den MusikerInnen der Musikkapelle St. Stefan-Kaisersberg für diesen schönen Sonntag. Ein Dank gilt der Gemeinde, Bgm. i. R. Peter Pechan für die Gestaltung der Almmesse sowie Dr. Walter Pichler für die Fahrzeugweihe. Herzlichen Dank auch allen Grundbesitzern. Danke und Gut Heil!



Bgm. Ronald Schlager, HBI Franz Pötzl, GR Helmut Tschinkl und GR Manuel Piskernig.



Die Meisterköche beim Sterz kochen.
Dietmar Peer, Martin Lorenzoni und Sebastian Tatschl (v.l.)



Ortsmusik Lobming, HBI Franz Pötzl und Bgm. i. R. Peter Pechan



Die Oldtimer - ein schöner Anblick.

Stolz auf unsere Feuerwehrjugend!

Am 10. Juli fand der Jugendfeuerwehrleistungsbewerb des Bereiches Leoben in Kammern statt, welcher von der Freiwilligen Feuerwehr Seiz organisiert wurde. Stolz dürfen wir verkünden, dass alle Jugendlichen trotz kurzer Vorbereitungszeit tolle Leistungen zeigten und ihre jeweiligen Aufgaben mit Bravour bewältigten. So haben heute JFM Berger Leon, JFM Götzfried Viktoria, JFM Hochfellner Simon, JFM Krasser Rafael und JFM Petzl Kendra das Wettbewerbsspiel in Bronze erfolgreich absolviert. JFM Peer Niklas konnte das Jugendleistungsabzeichen in Bronze und JFM Scherer Julian das Jugendleistungsabzeichen in Silber dank der erfolgreichen Zusammenarbeit unseres Abschnittes erreichen. Gratulation zu euren tollen Leistungen! Bleibt weiterhin so motiviert! Wir sind stolz auf euch!





Die Jungflorianis der FF St. Stefan!

Heuer konnten nach 1 1/2 Jahren Bewerbungspause der Feuerwehrjugendleistungsbeiwert und das Feuerwehrjugendbeiwertsspiel durchgeführt werden! Bravourös konnten unsere Jungflorianis ihre Abzeichen erreichen. Gemeinsam mit den Wehren Kraubath, Kaisersberg

und St. Michael konnten wir die Gruppe Abschnitt 04 bilden und gemeinsam die Bewerbsbahn rocken! Wir bedanken uns trotz der kurzen Vorbereitungszeit bei allen Jugendbeauftragten und Jugendlichen des Abschnittes! Gratulation an unsere Feuerwehrjugend! Wir können stolz sein, euch zu haben! Unsere Zukunft ist in sicheren Händen.



Übungsalarm in der Volksschule und im Kindergarten!

Kurz vor Schulende ertönte der Sirenenalarm für eine S03-Übung. Starke Rauchentwicklung im 1. Obergeschoss in der Volksschule lautete die Meldung. Gemeinsam mit dem Löschzug Lobming und der Freiwilligen Feuerwehr Kaisersberg konnten 3 Atemschutztrupps gestellt werden. Die Aufgabe von diesen Trupps bestand in der Brandbekämpfung und der Evakuierung der Schulklassen und Kindergartengruppen! Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren und Schulleiterin mit Lehrpersonal konnte die Übung einwandfrei durchgeführt werden. Die Übung war ein kleines, sehr lehrreiches Abenteuer für die Kinder. Danke den Feuerwehrkameraden!



Wehrversammlung der FF St. Stefan!

Unsere Wehr zog Bilanz. Unter der strengen Einhaltung der 3 G Regeln konnte HBI Hochstaffl die Wehrversammlung eröffnen. Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister Ronald Schlager und Abschnittsbrandinspektor Herbert Edlinger begrüßen. Im vergangenen Jahr hatten wir einen Mitgliederstand von 80 Kameradinnen und Kameraden, diese waren zu 81 Einsätzen gerufen worden und haben ihre Freizeit für die Sicherheit unserer Gemeinde geopfert. Weiters konnten wir auch folgende Kameraden befördern: BM Fresner Karl jun. zum Löschzugführer und LM Puder Georg zum Löschzugführer Stv der Feuerwache Lobming. FM Fabian Graf konnte feierlich angelobt und sogleich zum OFM befördert werden. OFM Marc König zum HFM, OFM Silvio Pongratz zum HFM, JFM Eric Kruppitscheff wurde als neuer Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend ernannt. Wir gratulieren allen Beförderten recht herzlich!





Musikschule MV St. Stefan/Kaisersberg

8713 St. Stefan, Murwaldsiedlung 34

Freudiger Fixpunkt im Musikschuljahr

Seit dem letzten Jahr steht die ganze Welt Kopf und überall gibt es Änderungen und Umstellungen in unserem bisherigen Alltag. Da freut es uns umso mehr, dass ein Fixpunkt im Alltag unserer Musikschule St. Stefan-Kaisersberg nach wie vor erhalten bleibt; das Leistungsabzeichen.

Auch heuer waren 3 unserer MusikschülerInnen so motiviert, dass sie auf ihr nächstes Ziel in der Musik fleißig hinarbeiteten und sich tapfer der Prüfung für ein Abzeichen gestellt haben.

Nach langem Üben, vielen starken Nerven und sehr viel Fleiß, traten sie am 17.04.2021 in der Musikschule Trofaiach zur praktischen Prüfung an. Die theoretische Prüfung fand schon einige Zeit zuvor statt, welche alle 3 mit Links abgelegt hatten.

Alles lief mehr als glatt und somit dürfen wir allen zu einem ausgezeichneten Erfolg gratulieren; **Viktoria Götzfried** für das Jugendleistungsabzeichen am Waldhorn, **Christian Hoch** für das bronzene Abzeichen auf der Querflöte und **Emanuel Anderle** für das silberne Abzeichen am Tenorhorn. Dies wurde natürlich auch wieder mit einem Eisbecher an einem gemütlichen Sommernachmittag gebührend gefeiert.

Wir freuen uns, dass es so ein tolles Ereignis in unserem Musikschuljahr gibt, da wir wissen,



die Jugend ist die Zukunft eines jeden Vereins!

Abschließend noch ein großes Lob an unsere drei MusikerInnen, wir, der gesamte Verein, sind sehr stolz auf euch und euren Erfolg! Wir freuen uns auf das nächste musikalische Jahr mit euch.

Jugendreferentin Nadine Wartecker



„KLAR! Murraum Leoben St. Stefan ist aktiv dabei!

Die Wetterkapriolen der letzten Monate und Jahre setzen Menschen, Tieren sowie der Forst und Landwirtschaft immer mehr zu. In der Klimawandel-Anpassungsmodellregion „KLAR! Murraum Leoben“ arbeitet die Gemeinde St. Stefan mit der Stadt Leoben und den Gemeinden Niklasdorf, Proleb und St. Michael eng zusammen, um adäquate Anpassungsstrategien zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels zu entwickeln. Die Kick-off Veranstaltung dazu fand in Leoben statt, woran Bgm. Ronald Schlager und Vizebgm. Cornelia Frühwirth teilnahmen. Im Herbst starten Workshops, wo einzelne Ideen gesammelt und Projekte entwickelt werden sollen. Für St. Stefan wird federführend Umwelt-GRin Karin Hasenbacher-Weiser an den Workshops teilnehmen.

(Bild: Foto Freisinger)





Brücken verbinden!

Bereits zum 4. Mal veranstaltete der „Treffpunkt Philosophie - Neue Akropolis“ das Aeneas-Jugendcamp in St. Stefan ob Leoben. Unter anderem wurde dabei eine kleine Brücke am Niederdorf-Wanderweg gebaut.

Mit den Worten „Brücken verbinden“ gratulierte Bürgermeister Ronald Schlager den ca. 30 jungen Menschen, die beim diesjährigen Aeneas-Jugendcamp teilnahmen. Eines der Teams hatte die Aufgabe, genannten Steg zu planen, das Material dafür zu besorgen sowie ihn auch zu bauen.

Neben diesem Einsatz für einige gemeinnützige Projekte gab es zahlreiche Workshops: Darunter zum Thema Nachhaltigkeit, Charakterstärke, Selbstverteidigung oder Improvisations-Theater.

Zitat eines jungen Teilnehmers: „Dieses Camp ist nicht nur Abenteuer und Gemeinschaft, es macht mich



selbstsicherer und bewusster für die Herausforderungen unserer Zeit!“ Auf ein weiteres Aeneas-Camp 2022 wieder in St. Stefan freuen sich Teilnehmer und Organisatoren.

ÖKB Jahreshauptversammlung!

Mit langer coronabedingter Verspätung konnte nun endlich die Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Stefan abgehalten werden. Es war somit die erste Veranstaltung im neuen Mehrzwecksaal. Obmann Andreas Zwickl konnte zahlreiche Mitglieder sowie Bgm. Ronald Schlager und Bezirksobmann Heinz Lausecker begrüßen. Neben einem beeindruckenden Jahresrückblick standen auch viele Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft (10; 25; 40; und 50 Jahre) und verdiente Mitglieder (goldene Ehrennadel) auf der Tagesordnung. Franz Haubmann und Florian Kreiß-

maier wurden zu Ehrenmitgliedern erhoben. Herzlichen Dank den Ausgezeichneten und Danke an alle Mitglieder für ihr kulturelles Wirken in unserer Gemeinde.



Kräuterweihe in der Hinterlobming!

Am 15. August zu Maria Himmelfahrt ist auch Tag der **Kräuterweihe**. Dieses Brauchtum wurde auch heuer (nach einer Coronapause im Vorjahr) wieder festlich gefeiert. Musikalisch umrahmt durch die Ortsmusik Lobming konnte bei gutem Wetter und mit zahlreichen

Teilnehmer*innen die Prozession samt Kräuterweihe abgehalten werden. Zelebriert wurde die Kräuterweihe von Pfarrer Mag. Martin Schönberger. Es gab auch kleine Kräutersträuße zur freien Entnahme. Herzlichen Dank den Verantwortlichen, Helfer*innen und Teilnehmer*innen es war eine wunderschöne Prozession!





Heimatverein St. Stefan Lobming

ÖKB St. Stefan



Volksfeststimmung beim Fest am Dorfplatz!

Endlich ging es wieder mit geselligen, traditionellen Festen in der Gemeinde los. Das Fest am Dorfplatz, veranstaltet vom Heimatverein und dem ÖKB St. Stefan, machte den Anfang. Bei den Vorbereitungen wurde peinlichst genau auf die aktuellen Covid-19 Maßnahmen geachtet. Bgm. Ronald Schlager übernahm die Rolle des Covid-19 Beauftragten und Dir. a.D. Heribert Groß und Gattin sorgten beim Einlass in den Festbereich für eine lückenlose 3-G Zutrittskontrolle. Auch die übrigen Helfer*innen achteten sehr auf die Hygienemaßnahmen und sorgten dadurch für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die beiden Obmänner, Friedrich Gallowitsch (HV) und Andreas Zwickl (ÖKB), konnten sich über eine bestens besuchte Veranstaltung freuen. Die Gäste erwarteten kühle Getränke, Kaffee, hausgemachter Kuchen und ein köstlich vorbereitetes Essen vom Cafe-Restaurant Monte Christo. Musikalisch wurde das Fest vom Musikverein St. Stefan Kaisersberg und in späterer Folge von

der Gruppe Steirerstolz begleitet. Der Maibaum wurde heuer von der Gemeinde St. Stefan gespendet und war wie jedes Jahr der Hauptpreis bei der Verlosung. Das Glückslos fiel auf das älteste Mitglied des Heimatvereins, Frau Aloisia Antoniol (Foto unten). Herzlichen Glückwunsch. Danke den Veranstaltern und Helfer*innen für diesen schönen Festtag!





Einladung zum Fitmarsch

Am Dienstag den 26. Oktober 2021

Treffpunkt: Parkplatz vor ÖBB Unterführung Preßnitz

Anmeldung: ab 08:30h

Start: 09:00h

Streckenführung:

- * Parkplatz - Preßnitzgraben - Seidingersattel - Zmöllach
- * Labestation
- * Abschluss - Zmöllach Fresner

Teilnahmegebühr € 3,- inkl. einem Freigetränk

Shuttle-



Hin- und retour!

Von 09:00 bis 10:00h und
von 15:00 bis 16:00h



Für Speisen und Getränke
am Zielort ist bestens gesorgt!



Auf Ihre Teilnahme freut sich der TuS St. Stefan und die Gemeinde St. Stefan!

Beflaggungsaufruf

für **26. Oktober 2021 Nationalfeiertag**

Wir ersuchen alle Bewohner, Ihre Wohnungen und Häuser
in der Zeit vom

Montag, dem 25. Okt. 2021 bis

Mittwoch, dem 27. Okt. 2021

zu beflaggen.



WARNUNG vor Falschen Polizisten!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten Monaten wurden bei der steirischen Polizei vermehrt Betrugsversuche und auch vollendete Betrugshandlungen mit beträchtlichen Schadenshöhen durch «**Falsche Polizisten**» zur Anzeige gebracht.

Der Tathergang bzw. die Betrugsanbahnung war bei jedem Vorfall ähnlich. Der Betrüger stellt sich telefonisch als Polizist vor und teilte mit, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall mit Sachschaden verursacht hat und dieser ohne sofortige Bezahlung eines großen Geldbetrages ins Gefängnis müsse. Sollte das Opfer über den großen Geldbetrag nicht verfügen, wäre man auch bereit Schmuck und andere Wertgegenstände, Goldbarren udgl. zu übernehmen.

Des Weiteren werden die Opfer aufgefordert die Geldbeträge unverzüglich vom Sparbuch bei ihrem Geldinstitut abzuheben und einem Boten, derzeit meist eine falsche Polizistin, zu übergeben.

Bei einer Übergabe kam es auch zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei das Opfer verletzt wurde.

Bemerkenswert ist, dass der Betrüger bei seinen Telefongesprächen sehr einschüchternd auftritt und einen auffälligen hochdeutschen Dialekt/Akzent verwendet.

Angeführt wird auch die Vorgangsweise wo der Täter sich als Kriminalbeamter ausgibt und mitteilt, dass Einbrecherbanden in der Umgebung ihr Unwesen treiben und sich die Polizei bereit erklärt die Vermögenswerte sicher zu verwahren. Diese werden dann ebenfalls von einem weiteren Täter abgeholt.

Auch der sogenannte «**Neffentrick**» wird nach wie vor durchgeführt. Es wird dem Opfer telefonisch vorgespielt, dass ein naher Angehöriger in eine Notlage gekommen ist und er dringend Bargeld benötige. Dieses Bargeld wird dann von einem Boten abgeholt.

Wissen schützt

- Sollten sie solche Telefonanrufe erhalten, lassen sie sich nicht auf ein Gespräch ein und legen sie sofort auf
- Unverzügliche Anzeigenerstattung über den Notruf der Polizei **133**
- Seien sie gegen unbekanntes Personen und deren Anliegen besonders skeptisch und stimmen sie keinesfalls einem persönlichen Treffen zu.
- Lassen sie keine fremden Personen in ihr Haus oder in ihre Wohnung
- Übergeben sie **niemals** Bargeld oder Wertgegenstände an eine Person die ihnen nicht persönlich bekannt ist.
- Polizisten kommen in Uniform und geben immer den Grund ihres Einschreitens bekannt. Polizisten nehmen keine Vermögenswerte in Verwahrung.
- Sollte sich jemand bei Ihnen als Kriminalpolizist, also in Zivilkleidung vorstellen, so weist sich dieser Beamte mit einer Dienstkokarde bzw. einem Dienstaussweis aus.
- Sollten auch dann noch Zweifel bestehen halten sie Rücksprache mit ihrer Polizeiinspektion bzw. melden sie den Vorfall beim Notruf der Polizei **133**.
- Geben sie niemals persönliche Daten am Telefon bzw. einer ihnen nicht bekannten Person preis.
- Sollten sie weitergehende Beratungen benötigen wenden sie sich vertrauensvoll an nachgeführte Kontaktadresse.

Geburten

Matthias Maximilian Komposch

13.07.2021

Herzlichen Glückwunsch!



Hochzeiten

Tamara und Jochen Komaz

03.07.2021

Daniela und Mario Hochfellner

28.08.2021

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle

Johann Leichtenmüller

im 68. Lebensjahr

Matthäus Hammer

im 89. Lebensjahr

Anton König

im 77. Lebensjahr

Peter Riegler

im 63. Lebensjahr

Matthäus Schober

im 99. Lebensjahr

Aufrichtiges Beileid!



**Vielen Dank
für die Anteilnahme**

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen die unseren Papa Hans auf seinem letzten Weg begleiteten.

Stefan, Barbara und Michael

NACHRUF



In Trauer nimmt die Gemeinde St. Stefan ob Leoben Abschied vom ehemaligen Gemeinderatsmitglied

Herrn Matthäus Hammer!

Herr Hammer hat seine Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen und sich um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht.

Die Gemeinde St. Stefan wird sein Andenken stets in Ehren halten!

Ronald Schlager, Bürgermeister

NACHRUF



Die Gemeinde St. Stefan trauert um

**Herrn Johann Leichtenmüller
Amtsleiter i. R.**

Die Gemeinde wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Angehörigen gebührt unsere Anteilnahme!

Ronald Schlager, Bürgermeister

**Bestattung
Fiausch**

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

**24h
täglich**



Musikschule MV St. Stefan/Kaisersberg

8713 St. Stefan, Murwaldsiedlung 34



Das neue Musikschuljahr beginnt in Kürze und wir möchten euch recht herzlich zu einem

„Tag der offenen Musikhultür“

einladen.

Dort könnt ihr euch verschiedene Instrumente ansehen und euch auch zur Musikschule anmelden!

Mittwoch, 22.09.2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Musikheim des MV St. Stefan Kaisersberg

(Eingang rechts neben der Volksschule, bitte die 3G Regeln beachten)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Nadine & Karin



Anmeldebogen MV St. Stefan/Kaiserberg

(bitte den Abschnitt mitbringen)

Name:

Geb. Datum: wohnhaft

in Tel.:

E-Mail Adresse:

Gewünschtes Instrument

St. Stefan.....

Unterschrift, bzw. Unterschrift des Erziehungsberechtigten